Heute, im großen Saale des Vereinshauses, Nathstraße 14, Abends 8 Uhr

Religiöser Vortrag (Passionsandacht)

über: „Die Passion und das Gebet des Herrn" von P. Dr. Koch.
(Heute die 7. Bitte.)

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Der Verein für innere Mission.

Sonntagsgewerbeschule der Polytechnischen Gesellschaft,

Gewerbeverein für Leipzig.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten findet Sonntag, den 2. April, Montag, den 3. und Dienstag, den 4. April d. J., Vormittags von 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im oberen Saale der Bauhütte, Schulstraße 1b, statt.

Zum Besuche derselben beehren sich ganz ergebenst einzuladen

der Schulvorstand. O. Wilhelmy. **die Direction.** Fr. Pasemann.

Anmeldungen für das neue (65.) Schuljahr werden bis zum 8. April a. c. an Wochentagen von 11—1 Uhr Floßplatz 8, 2. Etage, entgegengenommen.

Fr. Pasemann.

Zweite Grosse
Kaninchen-Ausstellung
im Zoologischen Garten zu Leipzig,

verbunden mit Prämiirung und Verloosung.

vom 31. März bis 4. April 1893.

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr. Entrée incl. Zoologischer Garten Erwachsene 50 ₰, Kinder 25 ₰.

Zu der von dem unterzeichneten Vereine mit seiner vom 31. März bis 4. April d. J. in der **großen Halle** des hiesigen **Zoologischen Gartens** stattfindenden **2. großen Kaninchen-Ausstellung** verbundenen **Verloosung** von Kaninchen und Gegenständen, welche auf die Zucht und Pflege derselben Bezug haben, kommen 2500 Loose à 50 ₰ zur Ausgabe, auf die 150 Gewinne im Werthe von 900 ℳ entfallen. Der Ankauf der Gewinne, sowie die Ziehung erfolgt unter polizeilicher Controle am 3. April d. J. Vormittags 11 Uhr im Ausstellungslocal, Leipzig, 27. März 1893.

Der Allgemeine Kaninchenzüchter-Verein für Leipzig und Umgegend.

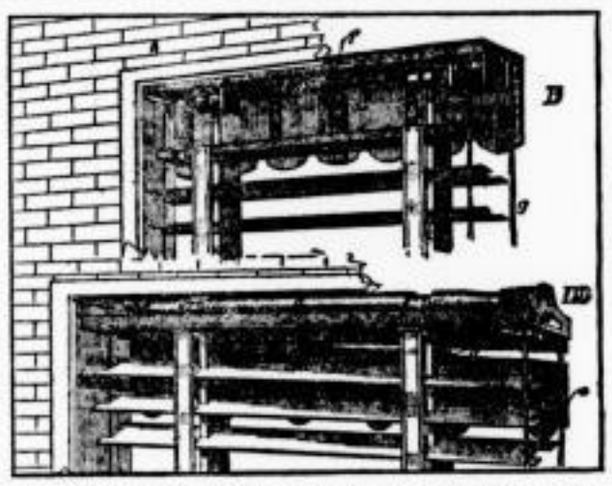
Westvorstädtische Exercirschule

in Leipzig-Plagwitz,
Turnhalle, Schmiedestraße.

Beginn des nächsten Cursus: 12. April. Kinder vom **6. Jahre** an finden Aufnahme. **Prospecte gratis u. franco.** Anmeldungen in d. Wohnung des Unterzeichneten erbeten.

Leipzig-Lindenau, Markt 11.

Paul Hauschild,
Turnlehrer an der 23. B.-Schule.



D. Allgemeiner öffentlicher Walzen-Jalousie mit gewöhnlicher Blendenbeleichtung.
I. Hermann's Original-Zug-Jalousie mit sturmfester beleichteter Blende.

Unten folgenden Schriftsatz habe ich, der erg. Unterzeichnete, nebst einer Anzahl Photographien (nach der Natur aufgenommen) mehrerer nachbenannter Hausgrundstücke am Versammlungs-Abend, den 17. d. Mts., dem Directorium der Polytechnischen Gesellschaft, deren Mitglied ich seit 10 Jahren bin, in die Hände gelegt.

Man nahm meine Eingabe an und theilte mir mit, daß dieselbe zur Erledigung für den letzten Versammlungs-Abend in dieser Saison, den 24. d. Mts., würde zurückgestellt werden, wozu ich mein Einverständniß erklärte.

Trotzdem fertigte ich die Eingabe nochmals an, und übermittelte dieselbe mit einer ferneren Serie Photographien am 24. März in der Versammlung dem Vorstande.

Nach Beendigung der Vorlegungen des Herrn Beulshausen über Grade im Allgemeinen und seiner Fabrikate im Besonderen las der Herr Vorsitzende den Inhalt meines Schriftsatzes leider nicht vor, sondern gab davon ein nur unklares Bild. **Er empfahl denselben aber mitsammt den Photographien etwaigen Interessenten in dankenswerther Weise zur Einsichtnahme und erklärte ausdrücklich,**

daß der in der Eingabe beregte gefährliche Uebelstand thatsächlich bestehe!!

Die meisten der Anwesenden haben sich die Bilder angesehen, dagegen haben nur einzelne derselben von dem Inhalte meiner Vorlegungen Kenntniß nehmen können. Bei der selbstverständlichen Unklarheit unter den Mitgliedern über den Beweggrund meiner Eingabe sind die Ansichten sehr getheilt, weshalb ich zur Begegnung etwaiger Verdächtigungen dies veröffentliche und die Presse bitte, über diesen ungemein wichtigen Vorgang in der Polytechnischen Gesellschaft nachträglich berichten zu wollen.

An die Polytechnische Gesellschaft, Gewerbe-Verein für Leipzig.

Es schwebt ein modernes Damoklesschwert tausendfältig schon seit längerer Zeit über jeden Passanten der Straßen unserer Stadt. Dieser gefahrdrohende Zustand ist durch unverständige Gewerbeausübung herbeigeführt worden.

Da die Polytechnische Gesellschaft, Gewerbeverein Leipzig, „Förderung von Gewerbe, Technik ꝛc." auf ihre Fahne geschrieben hat, würde sich dieselbe dann nicht nun mehr ernstlich bemühen wollen, diesem traurigen Zustande ein Ende zu bereiten?

Wie von jeher, so hat der Wind auch in neuerer Zeit wieder sehr viele geprägte Zink-Ornamente (Verblendungen) von den Fenstern verschiedener, selbst neuerer Häuser gelockert und auf die Straße geworfen, dadurch sind schon mehrere Verletzungen von Straßenpassanten herbeigeführt worden.

So ist am 10. Febr. erst wieder ein junger Bursche, wie mir von einem Pferdebahnkutscher glaubhaft mitgetheilt wurde, von einem herabfallenden großen derartigen Bleche aus der 1. Etage des Hausgrundstücks Eisenbahnstraße Nr. 1 („Restaurant Kaiserhallen"), erheblich am Arme verletzt worden. Seit dieser Zeit wurden von demselben Gebäude fernere 2 Bleche abgerissen, während mehrere Blenden so gelockert sind, daß sie jeden Augenblick herabstürzen können.

Wenn diese Jalousiebleche richtig befestigt würden, könnte ein Abfallen derselben absolut nicht vorkommen, da dieselben aber fast allgemein gleichmäßig unzweckmäßig angebracht werden, so ist jeder Straßenpassant zu jeder Zeit der größten Gefahr ausgesetzt, denn die scharfkantigen Bleche wiegen 2 bis 6 Pfund und können durch Herabfallen sogar lebensgefährliche Verletzungen von Menschen zur Folge haben.

Es kann sich Jedermann durch den Augenschein von der Richtigkeit meiner Angaben an folgenden Gebäuden überzeugen:

Wohnhaus: Eisenbahnstraße 1 (I. u. II. Geschoß) mehrere Bleche; Lieferant der Jalousien: **R. Rehnicke.**
- Eisenbahnstraße 35 (I.), Hauptstr. (I.) Lieferant d. Jalousien: Hamb.-Berl. Jal.-Fbr. Dieselben sind inzwischen wieder (aber ebenso fehlerhaft) erneuert worden.
- Südstraße 56 (I.) Lieferant der Jalousien: **Th. Bergk.**
- Alberstraße 26b (part. u. I.) Lieferant der Jalousien: **Ch. Klingler.**
- Grossstraße 24 (II.) Lieferant der Jalousien: Hamb.-Berl. Jal.-Fabrik.
- Alberstraße 10 (II.) „ „ „ **Ch. Klingler.**
- Lange Str. 17 in Gohlis, Lieferant d. Jalousien: Hamb.-Berl. Jal.-Fabrik.
- Hauptstr. 1 (I.) prt. mehr. Bleche, Lieferant d. Jal.: Jal.-Fabr. Eßlingen, Württemb.

Das überzeugendste Beispiel aber ist: Eisenbahnstraße Nr. 1.

Ich könnte nun noch gegen 20 andere (im Laufe des Jahres gegen 100) Beispiele anführen, z. B. Plauenscher Straße, Bayerische Straße, Schenkendorfstraße, Steinstraße, Kurprinzstraße, Lampestraße, Kramerstraße ꝛc. ꝛc.

Von mehreren dieser Gebäude habe ich übrigens Photographien hergestellt, die ich hiermit vorlege.

Von den vielen Tausend Jalousien, welche bisher unter meiner Leitung hergestellt wurden, ist in Folge nur sachgemäßer Construction noch nicht ein einziges Jalousieblech gelockert worden oder gar herabgefallen. Da meine jahrelangen vielfachen Bemühungen zur Besserung dieser bedauerlichen Zustände nur wenig Erfolg gehabt haben, mache ich davon erg. Mittheilung und hoffe, daß dieselbe Veranlassung geben wird, das Publicum auf die bez. Gefahr aufmerksam zu machen und zur Verhütung resp. Abstellung derselben beizutragen, event. beim Rathe der Stadt Leipzig um Abhülfe vorstellig zu werden.

Könnten die Herren, welche die Fabrikschornsteine besuchen, nicht auch nach dieser Richtung hin Beobachtungen im Vorübergehen, ohne Zeitverlust vornehmen?

Leipzig, am 17. und 23. März 1893.

Hochachtungsvoll
Carl Herrmann,
Windmühlenstraße 10. Fernsprecher: Amt IV. Nr. 3352.

Volksthümliche
Bismarck-Feier
veranstaltet vom
Conservativen-Verein zu Leipzig.

Hierdurch beehrt sich der unterzeichnete Vorstand, seine Mitglieder, deren Frauen und sonstige Angehörige zu der

Dienstag, den 4. April, Abends 8 Uhr
im Theatersaal des Krystall-Palastes

stattfindenden Nachfeier des Geburtstages Sr. Durchlaucht des **Fürsten Bismarck** ergebenst einzuladen. Die Feier besteht in Festreden, musikalischen Darbietungen, allgemeinen patriotischen Gesängen u. s. w.

Alle reichstreuen Mitbürger, welche ihrer Verehrung für den Alt-Reichskanzler Ausdruck zu geben wünschen, sind herzlich willkommen und können Eintrittskarten durch Vermittelung unserer Mitglieder bei Herren **Thieme & Fuchs, Neumarkt-Gewandgäßchen 5,** entnommen werden.

Der Vorstand des Conservativen Vereins zu Leipzig.

Möbel Bauer

Leipzig, Colonnadenstraße 14.
Kunstwerkstatt für alle Innen-Decoration.
Große sehenswerthe Ausstellung.
Anfertigung nach Zeichnungen.

Soloquartett „Mendelssohn"

Herren **Hennicke, Gebr. Friese** und **Schiebold.**

Lieder-Abend am 1. Osterfeiertag
im Kaiersaale der Centralhalle.

Programm à 30 ₰ bei Herren **H. Licht,** Hofmusikalienhandlung, Zeitzer Straße 1, **A. Liebtenberger,** Neumarkt, und dem Dir. **G. Herlag,** Täubchenweg 9.

Anfang ½8 Uhr. **Cassenpreis 50 ₰.**

Verein „Sportplatz" zu Leipzig.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 157 d. Bl. werden unsere verehrl. Mitglieder hiermit anderweit zu der **Dienstag, den 4. April d. J., Abends 8½ Uhr,** im **Passagezimmer** bei **Kitzing & Helbig** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:
1) Bericht des Vorstandes. 2) Rechnungs- und Cassenbericht des Cassirers. 3) Entlastung des Vorstandes. 4) Neuwahl der Vorstandsmitglieder. 5) Wahl von zwei Revisoren für 1893. 6) Verschiedenes.

Um pünktliches, allseitiges Erscheinen wird gebeten. Schriftliche Stimm-Uebertragung ist zulässig (§. 8 letzter Absatz).

Leipzig, den 30. März 1893.

Der Vorstand.
Simon, Vors. **Cramer,** Cass.

Theatralischer Verein „Flora",

gegr. 1833. Sonntag, den 2. April (1. Osterfeiertag)

Abendunterhaltung

im Saale des Lehrervereinshauses, Kramerstraße 4, am Königsplatz.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freunde und Gönner herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Verein der Kellner und Berufsgenossen.

Mittwoch, den 5. April 1893,

Abendunterhaltung mit Concert, Vorträgen und Ball

in sämmtlichen Räumen des **„Elysiums",** Gottschedstraße 13.

Sämmtliche Collegen, sowie Freunde und Gönner sind höflichst eingeladen.

Anfang 7 Uhr. **Der Fest-Ausschuss.**

Leipziger Turnverein

(Westvorstadt—Frankfurter Thor).

Wir begehen die Feier unseres 26. Stiftungsfestes
Sonntag, den 2. April (1. Osterfeiertag), Abends 7 Uhr (Einlaß 6 Uhr) durch einen

Familien-Abend

in der **Turnhalle.** Turnerische Aufführungen, Pyramiden, Gesang und Humoristisches. Eintritt 50 ₰ pro Person. Der Ueberschuß fließt dem Baufonds zu. Eintrittskarten Um recht zahlreichen Besuch bittet **der Turnrath.**

Militair-Verein Kampfgenossen 1864|71.

Zu dem zur Feier des 78. Geburtstages unseres Ehrenmitgliedes

Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck

am **2. April a. c.** Abends 7 Uhr im Vereinslocal, **Wiegner's Gesellschaftshaus,** stattfindenden **Commers** werden die Herren Ehrenmitglieder und Kameraden um allseitiges Erscheinen gebeten.

Der Gesammtvorstand.

Die nächste **Monatsversammlung** findet **erst Montag, den 17. April,** im Vereinslocal statt und werden die Kameraden gebeten, recht pünktlich zu erscheinen, da unser **Ehrenmitglied Tamherr Prof. D. Fricke, Geh. Kirchenrath, Comthur ꝛc.,** in liebenswürdigster Weise einen Vortrag: „Erinnerungen aus dem Kriege von 1866" übernommen hat. **D. V.**

Verein der Militairanwärter.

Sonntag, den 1. Osterfeiertag, Vorm. 11 Uhr
Versammlung im **Reichsgericht,** Albertstraße Nr. 50.
Petitionsangelegenheit, Reichstag betr. **Biesold,** Vors.

Reclamen.

Journal-Lesezirkel.
Auswahl von 75 Zeitschriften zu billigsten Preisen. Kataloge gratis.
J. A. Gutzschebauch, Kurprinzstr. 2, Hotel de Prusse.

Schulbücher,
neu u. antiquarisch, zu billigsten Preisen.
J. A. Gutzschebauch, Kurprinzstr. 2. (Hotel de Prusse.)

Aug. Weger jr.,
Leipzig, Frankfurter Str. 35, Knutturm.
Specialität: **Portraits** bis Lebensgröße in Oelfarben, Kreide od. Pastell nach Photogr.
Oelgemälde, Stiche, Photographien ꝛc. ꝛc.
größtes Lager bei
Hartmann & Seifert, Goethestr. 9.

Handschuhe u. Cravatten,
große Auswahl,
Maco-Unterzeuge,
vorzüglich haltbar.
Ernst Ecke, Schulstraße 18.

Am billigsten
kauft man geschmackvoll garnirte
Damen- u. Kinderhüte
das Neueste der Saison
im gänzlichen Ausverkauf von
Ernst Knoke,
Kurprinzstraße 13, Eingang Brüderstr.

Teppiche, Spec. Smyrna,
Tisch- u. Diwandecken, Portièren
Stickereien in meiner Wohnung
Wintergartenstraße 11. F. Krüner.

C. E. Heyne,
11 Schützenstr. 11.
Alle 1893er Neuheiten.
Reform-, Normal-, Saxonia-Kinderwagen,
riesige Auswahl, allerbeste Arbeit, sehr mäßige Preise.

Kinderwagenfabrik Grottendorf
Georg Popp & Sohn.
1. Detailgeschäft: **Auerbach's Hof,**
2. Detailgeschäft: **Kanst. Steinweg 12,**
sowie Detailverkauf in der Fabrik in Grottendorf.

Hut-Blumen
in reichster Auswahl sehr billig bei
Paul Gerth, Hainstraße 6,
schräg über der Adler-Apotheke.

Parfümerie- und Toiletteseifen.
Max Krühl, Neumarkt 18

Pauline Sparig, Leipzig, Pfaffend. Str. 20, I.
Echt Italienisches Olivenöl,
garantirt rein. Das Beste, was es giebt!
Mortadella, Salami, Zampons.
Bolognesser Suppeneinlagen. Tortellini.
Mailänder Reis: „Excelsior".
Echt Genueser Maccaroni in allen Stärken.
Parmesan-Käse, Tomatenmus.
Echt Turiner Wermuthwein.
Prompter Versandt nach auswärts.

Familien-Nachrichten.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hocherfreut an
Barmen-Wichlinghausen,
den 29. März 1893.
Dr. med. Fried. Veswinckel
und Frau **Helene** geb. **Landmann.**

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen **Mädchens** zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 27. März 1893.
Oscar Matthes und Frau
Ida geb. **Ernesti.**

Heute schenkte uns Gott ein munteres Mädchen.
Görlitz, 30. März 1893.
Max Dietzner und Frau geb. **Gaupe.**

Am 29. März, Nachmittags ½5 Uhr, erlöste Gott meine geliebte Frau

Martha geb. Heinrich

von ihrem langen schweren Leiden.
Limbach, den 29. März 1893.
Johannes Bache,
Cantor und Musikdirector.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden unser liebes **Töchterchen Clara,** was wir tiefbetrübt Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen
Leipzig, den 30. März 1893.
Aug. Kahndorf und Frau, Plagw. Str. 15.

Für die vielen Beweise freundlicher Theilnahme, die uns bei dem Tode unseres lieben Verstorbenen

Moritz Eckersdorff

zugegangen sind, sagen den innigsten Dank
Leipzig, den 30. März 1893.
Die Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher und inniger Theilnahme, sowie für die reichen Blumenspenden, welche uns beim Heimgang unserer theueren Entschlafenen, der

Frau Helene Arnold
geb. Goldammer,

zu Theil wurden, sagen wir Allen, Allen den herzlichsten Dank.
Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Geboren: Herrn Hauptmann Blaßmann in Bautzen ein Sohn. Herrn Martin Lippmann in Zwickau ein Sohn.

Gestorben: Herr Gustav Merde, Königl. Güterexpeditions-Cassirer in Glauchau. Frau Emma Müller geb. Groß in Glauchau. Herr Christian Kießling in Wüstenig. Herrn Ernst Reiber's in Plauen i. V. Tochter Helene Martha. Herr Franz Selbrig in Oberwürschnitz. Herr Christian Friedrich Göbel, Webermeister in Chemnitz. Herr Ernst Hofmann in Chemnitz. Herr Paul Theodor Eduard Michaelis, Bezirksschullehrer in Chemnitz. Frau Camilla Elisabeth Hoßmann verw. geb. Hermsdorf geb. Walther in Dresden. Frau Ernestine Christiane Friederike verw. Hettig geb. Leber in Dresden. Frau Eleonore verw. von Neubern in Dresden. Herr Ernst Adolf Hildebrand, Oberlehrer emer. zu Brauadorf, in Dresden. Frau Clara Adelhaid Petermann geb. Uhle in Mühlsdorf. Herrn B. Höfgen's, Lehrer in Reichenbach, Tochter Gretchen

---

Gestern Abend ½10 Uhr verschied nach langem, schwerem Krankenlager unser treusorgender, innigstgeliebter Gatte, Vater, Großvater und Schwager, der
Geldbriefträger

Friedrich Wilhelm Schreiter,

im Alter von 58 Jahren 4 Monaten.
Ein treues, braves Herz hat aufgehört zu schlagen.
Leicht sei Dir die Erde!
Leipzig-Reudnitz, den 30. März 1893.
In tiefstem Schmerze
die trauernden Hinterlassenen.

Die Trauerfeier findet Sonnabend, den 1. April, Nachmittag ½2 Uhr im Trauerhause, Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 38, statt.

Heute Morgen ½2 Uhr verschied nach längerem Leiden plötzlich unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

Walter

im 11. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt statt besonderer Meldung an
Leipzig, den 30. März 1893.
G. Laudien und Frau **Marie geb. Büttner** und Geschwister.

Aus Anlaß der Krankheit, des Hinscheidens und des Begräbnisses unseres lieben Sohnes

Albert Stauber,

Ingenieur der Leipziger Baumwoll-Spinnerei,

sind uns von Seiten seiner früheren und jetzigen Chefs, seiner Collegen und Freunde, wie von Seiten des Arbeiter-Personals der Fabriken so viele Beweise herzlicher Theilnahme zugekommen, daß es uns nicht möglich ist, Jedem persönlich zu danken und wir auf diesem Wege für all die tröstlichen Kundgebungen unseren herzlichsten und innigsten Dank aussprechen. **Familie Stauber.**

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zu der morgen Sonnabend Nachmittag ½2 Uhr vom Trauerhause Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 38 aus stattfindenden Beerdigung des Kameraden **Friedr. Wilh. Schreiter** wird zu recht zahlreicher Begleitung eingeladen.

Versammlung der Fahnenbegleitung ½1 Uhr Hohe Str. 7, H. II. **Der Vorstand.**

Die Beerdigung der Frau M. verw. Millitzer erfolgt Sonnabend früh 10 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes aus.

„Königin-Carola"-Bad Dufourstrasse 14. **Schwimm-Bassin 20°.** **Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bäd.** Für Herren von 8-½1 u. 4-9 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr täglich. **Wannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. 1—5 Uhr.

Central-Bad 9 Naundörfchen 9. **Schwimmbassin 20°** Damen: Montag, Mittwoch, Freitag Vormittag v. ½9—11 U., Dienst., Donnerst., Sonnab. Nachm. v. ½2—5 U. Röm. Dampf-, Douch- u. Wannenbäder. **Schwimmunterricht** zu jeder Zeit. Krystallisirtes Brunnenwasser. **Alle medicinischen Bäder nach ärztl. Vorschrift.**

Marien-Bad. Schwimm-Bassin 20° mit Wellenschlag. Damen: Mont., Mittw., Sonnab. 2—½5. Dienst., Donnerst., Freitag ½9—11 Uhr. Vorzügl. Douchen-Wannenbäder. — Jederzeit Schwimm-Unterricht. — Pferdebahn. 350 000 Liter täglich frischer Wasser-Zu- und Abfluß. Krystallk. Wasser.

Sophienbad, Temperatur des Schwimmbassin 20° Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittw., Freitag ½3-5 U.

Diana-Bad, Schwimmbassin 20° und Wellenbad 30° Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2-5.

Johanna-Bad, Bäckerstr. 18. Wannen-Bäder, krystallk. Wasser. Sand- u. Gurbäder, Dampf-Bäder. Näheres Prospect.

Bad Mildenstein, Schlesterstr. 11. Wannen- u. Kiefernadeldampfb. Schmiedeberg. Moor, Kohlensäurebäd., div. Soolb. ꝛc.

Leipziger Kurbad, Gerberstr. 3, Hotel Palmbaum, für kohlensaure Thermal-, Stahl-, Soolbäder. Ersatz der natürlichen Curen von Kissingen, Franzensbad, Nauheim, Marienbad ꝛc.

Speiseanstalt I. II. Sonnabend: Eisen mit Schweinefleisch. T. V. Jenisch. „ Saure Kartoff. u. Stöckenwurst. T. V. v. Schindler

Neue Leipz. Speise-Anstalt, Zeitzer Str. 43/45. Freitag: Schweineke. u. Krautsal. m. Salzkart.

Leipzig, Lange Straße 8–10. Wasserwärme 18–20° R.

Diana-Bad

Leipzig, Lange Straße 8–10. Wasserwärme 18–20° R.

Einladung zum Sommer-Abonnement

für das

Schwimm- und Bade-Bassin.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere anerkannt vorzüglich eingerichteten **Römisch-Irischen und Russ. Dampfbäder, ferner Wannen-, Cur-, Douche- und Hausbäder. Elektrische Schwitzbäder.**

SLUB
Wir führen Wissen.